

Konzebüro
-IK-

Frank Grützmacher
3. Mai 2022

-VI- 12.5.22
über
-I- 12.5.22



Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr – 3. Mai 2022

101.19.417 – Trassenplanung in Kassel

1. Welche Machbarkeitsstudie für den Neubau von Trassen für Straßenbahnen und RegioTrams wurden seit 01.01.1990 durchgeführt?
2. Welche Trassen für Straßenbahnen und RegioTrams wurden seit dem 01.01.1990 geplant?
3. Wie vieler dieser Trassen wurden tatsächlich gebaut oder werden bis heute freigehalten?
4. Welche Flächen und Wege werden in der Stadtplanung für mögliche Trassen freigehalten und bis wann (Stand 31.12.2021)?

Die Beantwortung dieser Anfrage wurde zur Bearbeitung mit der KVG abgestimmt.

Es muss allerdings vorab darauf hingewiesen werden, dass sich hierbei die Recherchen über einen Zeitraum von über 30 Jahren erstrecken und die Beantwortung mit vertretbarem Aufwand und nur mit Einschränkungen wie folgt gegeben werden kann.

Zusammenfassung Fragen 1 bis 4

Zusätzlich zu den seit den 90er-Jahren realisierten Vorhaben Helleböhnstrecke, Tramverlängerungen nach Vellmar, Baunatal und Hessisch Lichtenau, Führung der RT in der Harleshäuser Kurve bzw. unter dem Hauptbahnhof sowie durch die Rudolf-Schwander-Straße gab es folgende Machbarkeitsstudien oder Trassenuntersuchungen: Herkulesbahn, Verlängerung der Linie 1 zum Schlossplateau, Anbindung des Flughafens Calden, Waldau, Harleshausen, Waldkappeler Bahn, Bossental, Verlängerung der Linie 6 nach Sandershausen, Verlängerung der Linie 3 oder 7 nach Ihringshausen.

Welche Trassen noch freigehalten werden lässt sich aus Sicht der KVG nicht beantworten. Hierzu bitten wir Informationen aus dem Bereich der Stadtplanung bzw. dem Verkehrsentwicklungsplan zu entnehmen.

Im Auftrag


Frank Grützmacher